

THEODOR KRÖGER

Jahresende 1938

325 000

Das
vergessene
Dorf

140 000

Heimat
am Don

25 000

Kleine
Madonna



Jahresanfang 1939

350 000

100 000

40 000

„Vergessenes Dorf“ und „Heimat am Don“ haben seit ihrem Erscheinen nichts von ihrer Frische verloren; nach wie vor gehören beide zu den am meisten verlangten Büchern. Nehmen Sie sich nun vor allem der „Kleinen Madonna“ an! Für diesen neuen Band gilt als Ziel: in Bälde die Auflagen der anderen Kröger-Bücher zu erreichen! Daß sich die nachdrückliche Arbeit für den neuen Kröger lohnt, zeigt die Mitteilung der Ferber'schen Universitäts-Buchhandlung in Gießen, die uns am 6. Februar zuzuging; sie lautet: „... wir können Ihnen mitteilen, daß wir inzwischen nochmals 10 Expl. ‚Kleine Madonna‘ anforderten, so daß insgesamt 56 Expl. von uns bestellt sind. Als Sie seinerzeit von einem ‚zusätzlichen‘ Verkauf sprachen, waren wir zunächst skeptisch. Aber Sie haben recht behalten.“

Und noch ein Kröger-Erfolg:

Brest-Litowsk im 50. Tsd.

Im Zeichen der sich ständig zuspitzenden Auseinandersetzung mit dem Weltbolschewismus wächst die Bedeutung dieses Buches, das Beginn und Folgen des bolschewistischen Weltbetrugs in überzeugenden, sachlichen Tatsachenberichten klarlegt, von Monat zu Monat. Noch sind die vielen Möglichkeiten bei weitem nicht erschöpft! Benutzen Sie also jeden aktuellen Anlaß, um „Brest-Litowsk“ auffällig in der Buchauslage zu zeigen. Deutscher Verlag Berlin

Propyläen Verlag Berlin